

27. Dezember 1945

Al

Herrn Ulrich Hännly, Glasmaler und Graphiker,
Peter Scheitlinstr.6, St. Gallen

Sehr geehrter Herr,

Auf Ihre Zuschrift vom 26. Dezember danken wir Ihnen zunächst verbindlich für die Bestätigung Ihrer Schenkung an die Sammlung des Zürcher Kunsthauses in Form der uns durch Herrn Pfarrer Stähelin am 20. Dezember übergebenen Feder(?) - Zeichnung "Kreuzigung" als Illustration zur Basler Jugendbibel.

Was die Frage der Chorfenster im Basler Münster betrifft, so haben wir hier keinerlei Einfluss. Ich vernehme überhaupt zum erstenmal durch Ihre Mitteilung, dass es sich darum handelt, für das Münster Glasgemälde erstellen zu lassen. Sie müssten sich in der Angelegenheit an die Direktoren des Basler Kunstgewerbemuseums oder der Oeffentlichen Kunstsammlung Basel wenden oder an ein Mitglied der Basler Kirchenpflege, vielleicht auch an ~~den~~ Vorsteher des Baudepartements des Kantons Basel-Stadt. Abgesehen vom Mangel von Verbindungen in Basel käme auch sonst eine Einmischung meinerseits nicht in Frage, da die Basler am wenigsten von den Zürchern es vertragen, wenn sie ihnen irgendwo drein reden wollen.

In vorzüglicher Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH

Der Direktor

142/
Herrn Walter Bollier, Maler, Sävosä - Lugano

Sehr geehrter Herr,

Wir besitzen Ihre Zuschrift vom 18. Dezember und haben davon Kenntnis genommen, dass Sie sich in Sävosä ob Lugano ansässig gemacht haben und alle Sendungen des Kunsthauses künftig dorthin zu adressieren sind.

Die Weihnachts - und Neujahrswünsche aufrichtig erwidern, begrüssen wir Sie

in vorzüglicher Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH

Der Direktor

Zürich, den
28. Dezember 1945